

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1916

56 (9.8.1916) Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach

Marktpreise.

1/2 Schmalz	201. 2
1/2 Schmalz	1.80
10 Ger. Kanbutter	2.40
1 Ster. Buchenholz (boars Gans)	56.-
1 Zammholz	44.-
1 Gerlenholz	48.-
1 Luchl den 5. August 1916.	
Das Bürgermeisterrat.	

Aker-Verpachtung

Samstag den 10. d. M.
 abends 7 Uhr, läßt Frau Zimmermeister Semler 33. und folgende Acker auf 6 Jahre öffentlich verpachten:
 31 M. im Wintergrund,
 19.72 M. Rittnerstraße bei der Guten Quelle,
 8.5 M. bei der Gimpelstraße der Drahtfabrik.
 Zusammenkunft Freitag d. 11. d. M. abends 8 Uhr, im Saal des Herrn Friedrich Stratt, Gastwirt.

Zum Selbsterwerb

von Wolle, Baumwolle, Seide, Halbwolle, Seinen eignen sich am besten. Nur echt mit Buchstabe im Stern 3. h. bei **J. L. Schaefer, Blumen-Druckerei** Durlach, Hauptstr. 4.

Stammenergeben

ist der Erfolg für Rinder u. Erntepflanze bei Überwindung von **St. n. n. n.**

Naturgarment

Berühmte Stoffe, vorzügliches Geraden, färbt vollen hübschen Farben. Ein Versuch überzeugt. **St. n. n. n.** Verkauf bei Herrn Karl Gies, Feinw., Hauptstr. 14, Carl Schöhl, Bergstr. 14.

Amtesliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach.

Er scheint wöchentlich 1-2 mal je nach Bedarf.
 Bezugspreis für Einzelbezug durch die Post oder den Verlag vierteljährlich 1 M.
 Anzeigenpreis: Die einseitige Zeile oder deren Raum 15 Pf.
 Druck und Verlag von Adolf Düps in Durlach. — Fernsprecher Nr. 204.

M 56. Mittwoch, 9. August 1916.

Den Gerichtsvollzieherdienst beim Amtsgericht Durlach betr.

Dem Gerichtsvollzieher Alois Ehrler beim Amtsgericht Pforzheim ist bis auf weiteres der Gerichtsvollzieherdienst beim Amtsgericht Durlach übertragen. Sein Dienstzimmer befindet sich im Amtsgericht 2. Stock Nr. 29. Justizaktuar Georg Schred in Durlach ist bis auf weiteres zum allgemeinen Stellvertreter des Gerichtsvollziehers beim Amtsgericht Durlach ernannt. Aufträge, Anfragen und Mitteilungen sind tunlichst unmittelbar an den zuständigen Gerichtsvollzieher zu richten, können aber auch mündlich oder schriftlich in der Gerichtsschreiberei zur Übermittlung an den Gerichtsvollzieher angebracht werden. Durlach, 3. Aug. 1916. Gr. Amtsgericht.

In der Nacht vom 30./31. v. Mts. brannten zu Langenalb die Dekonomiegebäude der Engewirtschaft nieder. Verdächtig der Brandlegung ist der am 17. Juli 1863 zu Speyer geborene, wohnsitzlose Karl Koch, Gelegenheitsarbeiter. Sein gegenwärtiger Aufenthalt ist nicht bekannt. Er treibt sich meist bettelnd in den umliegenden Amts- und Oberamtsbezirken herum, übernachtet vielfach im Freien oder in Hütten und dergl., verrichtet auch gelegentlich gegen Kost und Nachtquartier landwirtschaftliche Arbeiten.

Personenbeschreibung.
 Mittelgroß, beseht, rundes volles Gesicht, abgetragene Kleidung, etwas nach vorn geneigter Gang, laut stark Tabak, ist Bettläger.
 Es ergeht die allgemeine Aufforderung, an die nächste Gendarmerie, Landjägerstelle oder Polizeibehörde oder anher schleunigst Anzeige zu erstatten, falls Koch auftaucht, oder in letzter Zeit irgendwo aufgetaucht ist.
 Eine **Belohnung bis zu 500 M.** ist demjenigen zugesichert, dessen Angaben zur

Ermittlung und Ueberführung des Brandstifters dienen.
 Pforzheim den 3. August 1916.
 Großh. Staatsanwalt:
 Dr. Hafner.

Musterung
 für die landeskommissarischen Distrikte Karlsruhe, Freiburg i. B., Konstanz, der in den Jahren 1866-1897 geborenen österreichisch-ungarischen Landsturmpflichtigen.

Laut Verordnung des kaiserlichen und königlichen Kriegsministeriums werden die in den Jahren 1866-1897 geborenen Musterungspflichtigen österreichischer oder ungarischer Staatsangehörigkeit, bezw. die Dienstpflichtigen bosnisch-herzegowinischer Landesangehörigkeit hiermit aufgefordert, sich bei dem k. u. k. österr.-ungar. Konsulat in Karlsruhe unter Angabe des Geburtsjahres und des Geburtsortes, sowie der Heimatgemeinde sofort schriftlich zu melden.

Diejenigen Musterungspflichtigen, welche die Musterung bei einem andern Konsulat anstreben, als bei jenem, zu dem sie nach ihrem zuständigen Aufenthaltsort gehören, haben dies sofort anher zu melden. Eine anderwärts vorgenommene Musterung, ohne spezielle Bewilligung seitens des zuständigen Konsulates, ist ungültig.

Die zur Musterung Erscheinenden haben nebst ihren heimatischen Ausweispapieren (Reisepaß, österr. oder ungar. Arbeitsbuch, Heimatschein) zum Nachweis ihrer Personidentität unbedingt zwei unaufgezogene von der Ortsbehörde bestätigte, mit der eigenen Unterschrift versehene Photographien, sowie eine von der Polizeibehörde des Wohnortes ausgestellte Aufenthaltsbescheinigung vorzuweisen.

Es haben auch diejenigen der Jahrgänge 1866 und 1898 zur Musterung zu erscheinen,

Verformung mit Brennspiritus.
 Die Ausgabe der Belegkarten für Brennspiritus erfolgt am **Samstag den 10. und Sonntag den 11. ds. Mts.** im Büro des sachlichen Gaswerks während der üblichen Bürohunden. Berichtigungen werden vor allem diejenigen Gasabteilungen, die im vorigen Monat keine Karten erhalten konnten.
 Durlach den 9. August 1916.
 Stadt Gaswerk.

Uhren-Sperre.

Zur gefälligen Nachricht, daß ich im Besitze der **Ausweiskarte des deutschen Sperrenausstufes** gegen die an unjere Feinde Munition liefernden **Uhrenfabrikanten** bin, welche dafür Gnade bietet, daß bei mir nur Uhren und fremdlich gefälschter Fabrikanten zum Verkauf kommen.
 Eintrache deshalb eine verehrl. Einwohnerschaft von Durlach und Umgebung, hievon Kenntnis zu nehmen und mich bei Bedarf gel. zu berücksichtigen.

Hans Meissburger
 Uhrmachermeister, Hauptstraße 38.

Böpfe, Böpfe

werden repariert und neu angefertigt. Fertige zur Auswahl bei **F. Hoffmann** Feinwerkgeschäft, Muerstraße 11. Haare werden angehaunt.

Stoffmüllmaterial

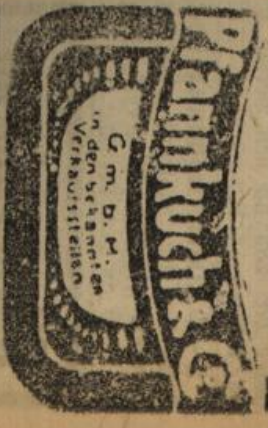
kann unentgeltlich abgeführt werden bei **Friedrich Biermann** Mitterstraße 38.

Extrastarke Reitwagen

bis zu 10 St. Tragkraft, verkauft solange Vorrat zu **Musnahmspreisen**

Zu verkaufen

antike eigene zweifelhaf. Reitfelle, Stoff und Matten, 1 eisernes **Reitgeschloß** und eiserner **Schirmhänder**. Zu erfragen im Verlag.



Pränkuch & Co.
 3 Stück 20 Pf.
 100 Stück 6.50



Pränkuch & Co.
 3 Stück 20 Pf.
 100 Stück 6.50

Siederfauerfrau
 empfehlen
Osk. Goronflo, HOLL.

Neuen Plasmangel ein noch gut erhaltenes **Sofa** zu verkaufen **Stillingstraße 7 11.**
Siman mit 2 Fontenil. neu aufgerichtet, billig zu verkaufen **Karlsruhe, Kaiserstraße 59** bei Fuller.

Fruchtsäfte:

Himbeer, Kronbeer,
 Kirschchen, Zitronensaft
 empfiehlt

Osk. Gorenflo
 Kesselferant.

Stammophon,

Schrankform, eichen, mit aus-
 erwählten Platten um die Hälfte
 zu verkaufen. Zu erfragen im
 Verlag dieses Blattes.

Nähmaschinen

werden gut und billig repariert.
 Zu erfragen im Verlag d. Bl.

Zwei-Zimmerwohnung mit
 Gas und Zubehör auf 1. Oktober
 in der Nähe des Bahnhofs auf
 1. Oktober gesucht. Zu erfragen
 im Verlag dieses Blattes.

Junges kinderloses Ehepaar sucht
 auf 1. Oktober 1-Zimmer-Wohnung
 mit Zubehör und Gas Angebots
 unter Nr. 282 an den Verlag d.
 Bl. erbeten.

2-3-Zimmerwohnung in der
 Nähe der Amalienstraße sofort zu
 mieten gesucht. Angebote unter
 Nr. 283 an den Verlag.

Zitronenkur,

hergestellt nach dem deutschen
 Arzneibuch, empfiehlt in Feld-
 postpackungen und lose
Julius Schaefer
 Blumen-Drogerie, Durlach.

Statt besonderer Anzeige

Todes-Anzeige.

Gott der Allmächtige hat meine liebe,
 herzensgute Mutter, unsere liebe Groß-
 mütter, Schwiegermutter und Tante

Katharina Immel

geb. Rittershofer

Dienstag nach 1/12 Uhr nach längerem
 Leiden und 4wöchigem Krankenlager im
 70. Lebensjahre von dieser Erde abgerufen.

Durlach, 9. August 1916.

Dberkirch,

Im Namen der Hinterbliebenen:

A. Immel, Straßenmeister.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 10. August,
 nachmittags 7 Uhr, statt.

Trauerhaus: Rappentrost: 2.

Eine schöne große **4-Zimmer-
 Wohnung** mit Bad, 2 Mansarden
 nebst Zubehör auf sofort oder
 1. Okt. zu vermieten. Näheres bei
 3. Semmler, Ettlingerstr. 11

Auerstraße 7, 3 Stod, ist
 eine 3-Zimmer-Wohnung mit Küche
 und Keller per 1. Oktober zu ver-
 mieten. Näheres bei

K. W. Hofmann, Karlsruhe,
 Kaiserstr. 69 — Tel. 1752

Geräumige 3-Zimmerwohnung
 mit Küche, Keller und Speicher,
 Wasser- und Gasleitung auf 1. Okt.
 zu vermieten **Lammstraße 25,**
 2. Stod. Näheres

S. Leupler, Lammstraße 23.

Moltkestraße 8 ist im 3. Stod
 eine neuzeitlich eingerichtete Woh-
 nung zum 1. Oktober zu vermieten.
 Näheres Karlsruhe, Westendstr. 55
 bei Steinel, Telefon 910.

Eine 2-Zimmer-Wohnung mit
 Gas und reichlichem Zubehör auf
 1. Oktober zu vermieten
 Spitalstr. 17, 2. St.

Pfingstraße 35 schöne 3-Zim-
 mer-Wohnung zu vermieten. Näh-
 er: **Gust. Petry, Pfingstr. 28.**

Wer kann für einige Stunden
 nachmittags ins **Außenbän** gehen
 und besonders **Glückarbeit** über-
 nehmen? Näheres im Verlag.

Pfannkuch & Co

frisch eingetroffen:

Veinte

Wahne

8-10% Fettgehalt

Flasche **1.30.**

Pfannkuch & Co
 G. m. b. H.
 in den bekannten
 Verkaufsstellen.

Lehrmädchen

aus achtbarer Familie gesucht.
 M. König, Damenpub.

Heuletern, 2 gut behal-
 ten zu verkaufen
 Gröchingen, Friedrichstr. 30

Ein gut behaltener **Sindler-
 wagen** ist zu verkaufen
 Spitalstr. 17, 2. St.

Evangelischer Gottesdienst.
 Donnerstag den 10. August 1916
 abends 8 Uhr: Kr. Reg. bestr. und:
 Herr Stabw. Kap.

Wasserwärme im Schwimmbad 20° C.

die bisher ihrer Landsturmuster-
 ungs-pflicht überhaupt noch nicht ent-
 sprochen haben.

Die Musterung erfolgt:

Für die in den badischen landeskommissa-
 riischen Distrikten Konstanz, Freiburg und
 Karlsruhe Wohnenden im Gasthaus „Zur
 Rose“ in Karlsruhe, Amalienstr. 87, und zwar
 für die Anfangsbuchstaben

- A-F am 22. September 1916
- G-M am 23. September 1916
- N-S am 25. September 1916
- Sch-Z am 26. September 1916

Nicht musterungs-, aber meldepflichtig sind:

Die zum Landsturmbienste (Dienste mit der
 Waffe) offensichtlich nicht geeigneten (das sind
 solche, die mit dem Mangel eines Fußes oder
 einer Hand, Erblindung beider Augen, Taub-
 stummheit, Kretinismus, gerichtlich erklärtem

Irtsinn, Wahnsinn, Blödsinn oder mit son-
 stigen Geisteskrankheiten behaftet sind), wenn
 der bezügliche Nachweis bereits bei der Mel-
 dung erbracht wurde, oder bis zur Musterung
 der f. u. k. Vertretungsbehörde vorgelegt wird.

Die Landsturmusterungspflichtigen erhalten
 auf Grund der Stellungsvorladung bei den
 badischen Bahnen Militärfahrkarte. Die Fahrt-
 auslagen, sowie die Kosten für die Photo-
 graphien werden gegen Vorlage eines behörd-
 lichen Mittellosigkeitszeugnisses bei der Mu-
 stering zurückerstattet. Für die beiden Photo-
 graphien werden nicht mehr als 2 A erseht.

Ungerechtfertigtes Nichterscheinen wird be-
 straft. Es haben auch jene zu erscheinen, die
 keine besondere Vorladung erhalten haben.

Das f. u. k. österr.-ungar. Konsulat
 in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

V. T. Nr. 6. Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Gemarkung Palmbach
 und Grünwettersbach belegenen, im Grundbuche von Palmbach und Grünwettersbach zur
 Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Steirhauer Jakob
 Hattich Witwe, Karoline geb. Vertsch in Palmbach, eingetragenen, nachstehend beschrie-
 benen Grundstücke am

Dienstag den 3. Oktober 1916, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat im Rathause zu Grünwettersbach versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 16 Juni 1916 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen d'e Grundstücke
 betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungs-
 vermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermin vor
 der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht,
 glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht be-
 rücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers
 und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufge-
 fordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Ver-
 fahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stell-
 des versteigerten Gegenstandes tritt.

Beschreibung der zu versteigernden Grundstücke:

Grundbuch von Palmbach Band 2 H ft 36 Bestandsverzeichnis I. Schätzung.
 Lgb. Nr. 97 1 a 18 qm Hofraie im Ortsetter. Hierauf steht ein ein-
 stöckiges Wohnhaus mit Balkenkeller, ej Detz und Vicinalstraße, ands.
 Christof Rufmaul Witwe 3600.

Grundbuch von Grünwettersbach Band 14 Hest 10 Bestandsverzeichnis I.
 Lgb. Nr. 802. 6 a 59 qm Ackerland, Gewann Trinkelbach 170.
 Lgb. Nr. 1156. 13 a 04 qm Ackerland, Gewann Ruzt 300.
 Lgb. Nr. 1885 9 a 96 qm Wieie, Gewann Lohacker 300.
 Lgb. Nr. 3968 9 a 47 qm Ackerland, Gewann Bergader 350.
 Lgb. Nr. 3047. 6 a 49 qm Wieie, Gewann Kobelich 180.

Durlach den 7. August 1916.

Groß. Notariat Durlach II als Vollstreckungsgericht.